



Bericht Landesprogramm „Berlin qualmfrei“ 2009 und 2010

Nach Gründung 2004 durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz wird das Landesprogramm „Berlin qualmfrei“ seit Oktober 2007 von der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin weitergeführt. Schirmherr des Programms ist Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Berlin.

Die Schwerpunkte des Landesprogramms „Berlin qualmfrei“ werden zum einen im Rahmen der jährlichen Abstimmung der Arbeitsplanungen der Fachstelle für Suchtprävention im Steuerungsgremium der Berliner Suchtprävention, das die Drogenbeauftragte des Landes Berlin leitet, festgelegt¹ und zum anderen in der Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ konkretisiert und vereinbart. Dort werden darüber hinaus Projektideen entwickelt und deren gemeinsame Umsetzung geplant. Derzeitige aktive Mitglieder der Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ sind – Stand Dezember 2010:

- Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
- Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Berliner Bezirke
- SmokeOut e.V.
- Tumorzentrum Berlin e.V.
- Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK)
- Nichtraucherbund Berlin e.V.
- Forum Rauchfrei
- Berliner Krebsgesellschaft e.V.
- Ärztlicher Arbeitskreis Rauchen und Gesundheit e.V.
- Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V.
- Klasse 2000 – Gesundheitsförderung in der Schule
- Berliner Suchtberatungsstellen
- Charité Universitätsmedizin Berlin
- TBZ Service GmbH
- Schulsozialarbeit

In den Jahren 2009 und 2010 wurden verschiedene Aktionen und Veranstaltungen von der Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ sowie einem weit gefächerten Netzwerk bestehend aus den Berliner Bezirken und Partner/innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen getragen und umgesetzt.

¹ Dem Steuerungsgremium gehören Vertreter/innen der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Vertreter/innen aus den Berliner Bezirken, die Geschäftsführung des pad e.V. sowie die Leitung der Fachstelle an.

2009

Die Jahresplanung der Fachstelle für Suchtprävention für das Jahr 2009 enthielt folgende landesweit abgestimmte Schwerpunkte für das Landesprogramm „Berlin qualmfrei“²:

Handlungsübergreifender Schwerpunkt Tabakprävention:

1. Leitung des Aktionsprogramms „Berlin qualmfrei“ inkl. Koordination einer Veranstaltung anlässlich des Weltnichtrauchertages
2. Evaluation der Wirkung der in 2008 veröffentlichten Präventions-Karten (Tabak-Cards)
3. Maßnahme zum Themenfeld „Rauchen und Schwangerschaft“

Diese und weitere Schwerpunkte wurden auch durch die neu einberufene Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ in der zweiten Jahreshälfte 2009 diskutiert, umgesetzt, erweitert und fortgeschrieben.

Jahresplanung - Umsetzung:

1. Leitung des Aktionsprogramms „Berlin qualmfrei“ inkl. Koordination einer Veranstaltung anlässlich des Weltnichtrauchertages
 - Planung, Einberufung, Durchführung und Dokumentation der Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ – zweimalige Durchführung 2009
 - Planung, Abstimmung, Durchführung und Dokumentation von zwei „Kinder- und Jugendläufen“ in Kooperation mit dem DNRfK anlässlich des Weltnichtrauchertages 2009 inklusive einer Pressemitteilung (insg. 220 direkt erreichte Teilnehmer/innen)
2. Evaluation der Wirkung der in 2008 veröffentlichten Präventions-Karten (Tabak-Cards)
 - Seit Einrichtung der Projektgruppe 2009 wurde eine Evaluation der Karten nicht gesondert festgelegt, da die große Nachfrage und die positiven Rückmeldungen von Multiplikator/innen als auch von Jugendlichen zu den Tabak-Cards ausreichend Beleg für die Qualität dieser selektiven Präventionsmaßnahme für Jugendliche bildungsferner Familien sind
3. Maßnahmen zum Themenfeld „Rauchen und Schwangerschaft“
 - Zwei Veranstaltungen im Islamischen Kultur- und Erziehungszentrum Berlin e.V. u. a. mit den Themenschwerpunkten: sozial benachteiligte Familien / kultursensible

² siehe Jahresplanung einstimmig beschlossen im Steuerungsgremium am 11.12.2008

Tabakprävention / Schwangerschaft und Rauchen – insgesamt wurden 33 Teilnehmer/innen erreicht

- Planung und Recherche für die Entwicklung eines Infoblattes „Schwangerschaft und Rauchen“ für die (Fach-) Öffentlichkeit mit Umsetzung in 2010
- Konzept und Planung der Informationskampagne „Schwangerschaft und Rauchen“ mit Umsetzung in 2010

Weitere Projekte, Schwerpunkte und Veröffentlichungen:

- Kontinuierlich Unterstützung der Aktionstage des Bezirkes Neukölln im Rahmen des Landesprogramms (Mai – Juli 2009)
- Gemeinsame Entwicklung der Broschüre „Ohne Zigarette leben – Präventions- und Entwöhnungsangebote in Berlin“ mit der Berliner Krebsgesellschaft e.V. (Veröffentlichung im Rahmen der Hauptstadtbündnissitzung „Berlin qualmfrei“ 2010 sowie einer Pressemitteilung) – erste Auflage 2.000 Stück
- Konzept, Gestaltung und Abstimmung mit allen Landesprogramm-Partnern sowie Druck des Netzwerk-Plakates „Berlin qualmfrei“ - Veröffentlichung von mehr als 100 Plakaten (September 2009)
- Vorbereitung und Durchführung eines Kurzvortrages, eines Workshops sowie eines Informationsstandes im Rahmen des „Fachtag Nichtrauchen“ (Oktober 2009) der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung als Partner und Unterstützer des Landesprogramms „Berlin qualmfrei“ (180 Teilnehmer/innen)
- „Berlin qualmfrei“ – Mitveranstalter des Fachvormittages „Qualmfrei in Neukölln“ im Rathaus Neukölln (November 2009) u. a. mit einem Vortrag und einem Workshop für Stadtteilmütter und Mitarbeiter/innen von Nachbarschaftszentren (110 Teilnehmer/innen)
- Vorstellung des Landesprogramms über Berliner Grenzen hinaus bei der 14. Nationalen Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus durch eine Posterpräsentation durch den Kooperationspartner DNRfK (November 2009)

2010

Die Jahresplanung der Fachstelle für Suchtprävention für das Jahr 2010 sah folgende Schwerpunkte vor³:

Handlungsübergreifender Schwerpunkt Tabakprävention:

1. Koordinierung des Landesprogramms „Berlin qualmfrei“ inkl. Projektgruppe

- Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse, z. B. Tabakatlas 2009, JAH-Studie 2009
- Bündelung und Veröffentlichungen von Projekten und Veranstaltungen der Partner und Akteure des Landesprogramms
- (gemeinsame) Fachveröffentlichungen
- Pflege bestehender Kooperationen und Gewinnung weiterer Partner
- Selektive Prävention: Besondere Berücksichtigung der Zielgruppen schwangere Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund

2. Fortsetzung der Kooperation mit dem Verein SmokeOut e.V.

Diese und weitere Schwerpunkte wurden auch in 2010 durch die Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ geplant, umgesetzt, erweitert oder fortgeschrieben.

Jahresplanung - Umsetzung:

1. Koordinierung des Landesprogramms „Berlin qualmfrei“ inkl. Projektgruppe

- Planung, Durchführung und Dokumentation der Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ – fünfmalige Durchführung 2010 u. a. zu den Themen:
 - neue Studien und Berichte u. a. der DAK, der Tabakatlas 2009
 - Bearbeitung der Aktionen und Projekte in 2010
 - Bearbeitung von Anfragen durch externe Organisationen
 - Jahresplanung 2011
- Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Hauptstadtbindnissitzung im Januar 2010 – Sitzungsschwerpunkt „Schwangerschaft und Rauchen“ sowie „Kinderschutz“ (51 teilnehmende Partner/innen) inklusive der Veröffentlichung einer Pressemitteilung

³ siehe Jahresplanung einstimmig beschlossen im Steuerungsgremium am 27.11.2009

- Bündelung und Veröffentlichung von gemeinsamen Aktionen - Koordination und Planung einer gemeinsamen Aktionsfläche der Partnerinnen und Partner des Landesprogramms zum 4. Krebsaktionstag 2010 im Februar im ICC Berlin. Insgesamt besuchten die Aktionsfläche ca. 1.000 Besucher/innen des Krebsaktionstages. Folgende Partner/innen von „Berlin qualmfrei“ beteiligten sich an der Aktion:
 - Projekt „Schüler in der Klinik“ durch die Lungenklinik Heckeshorn
 - Nichtraucherbund Berlin e.V.
 - KARUNA prlevents
 - Forum Rauchfrei
 - Gesundheitszentrum PrimaVita (Krankenhaus Waldfriede)
 - Charité Universitätsmedizin Berlin
 - Projekt „Health Angels“ aus Marzahn – Hellersdorf
 - Vertreter/innen der Berliner Bezirke
 - Evangelische Lungenklinik Berlin
 - „Integrative Suchtberatung Königsberger 11“ der Caritas-Berlin
 - Fachstelle für Suchtprävention Berlin
- Organisation eines Informationsstandes und weitere Unterstützung der Tagung „Gemeinsam rauchfrei im Pflegealltag – Grundlagen und Handlungshilfen für stationäre Pflegeeinrichtungen“ im März 2010, eine Kooperationsveranstaltung der Drogenbeauftragten der Länder Berlin und Brandenburg (ca. 100 Teilnehmer/innen)
- Präsentation der Aktionen und Informationen zu Partner/innen und zum Netzwerk des Landesprogramm „Berlin qualmfrei“ an einem gemeinsamen Aktionsstand u. a. auch zur Berliner Alkoholpräventionskampagne „Na klar...!“ auf dem 15. Deutschen Präventionstag im Mai 2010 im ICC Berlin (ca. 300 Besucher/innen)
- Gemeinsame Fachveröffentlichung mit der Charité Universitätsmedizin Berlin – Informationsblatt „Schwangerschaft und Rauchen“ (erste Auflage 1.500 Stück)
- Selektive Prävention: Besondere Berücksichtigung der Zielgruppen schwangere Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund – Planung, Organisation und Durchführung der Informationskampagne „Schwangerschaft und Rauchen“ zum Weltnichtrauchertag im Mai 2010 durch die Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ – ca. 1.000 Informationspakete wurden mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz und durch alle Berliner Bezirke an Gynäkologinnen und Gynäkologen, Kinderärztinnen und Kinderärzte, Hebammen,

Kinder- und Jugendgesundheitsdienste sowie Schwangerschaftsberatungsstellen verschickt

- Insgesamt wurden beim Erstellen der Infopakete über 10.000 Materialien zusammengepackt. Unterstützt haben die Packaktion im Mai 2010 neben der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Vertreter/innen verschiedener Berliner Bezirksamter, die Berliner Krebsgesellschaft e.V., der Nichtraucherbund Berlin – Brandenburg e.V. und die Fachstelle für Suchtprävention
- Inklusiv war die Veröffentlichung einer gemeinsamen Pressemitteilung zum Weltnichtrauchertag und der Informationskampagne „Schwangerschaft und Rauchen“
- Geplant wurde anschließend die Weiterentwicklung der Kampagne in 2011 u. a. durch die Übersetzung des Informationsblattes „Schwangerschaft und Rauchen“ in die türkische Sprache

Weitere Projekte, Schwerpunkte und Veröffentlichungen:

- Überarbeitung bezüglich der Neuauflage in 2011 der Broschüre „Ohne Zigarette leben – Präventions- und Entwöhnungsangebote in Berlin“ mit der Berliner Krebsgesellschaft e.V. mit Erweiterung um einen Artikel zum Thema „Schwangerschaft und Rauchen“ (geplante Auflage 2.000 Stück)
- Entwicklung eines Plakates im Rahmen der zweiten Aktion zur Informationskampagne „Schwangerschaft und Rauchen“ mit der Projektgruppe „Berlin qualmfrei“ – Druck gesponsert durch die evangelische Lungenklinik Berlin, Entwurf und grafische Bearbeitung gesponsert durch die Fachstelle für Suchtprävention Berlin (Veröffentlichung März 2011 – 1. Auflage 3.000 Stück)

Service 2009 / 2010

Parallel zu den oben beschriebenen Aktivitäten wurde in 2009 und 2010 Folgendes realisiert:

- Kontinuierliche Rundmailings an mehr als 750 Mitglieder des Landesprogramms
- Kontinuierliche Pflege bestehender Partnerschaften und Gewinnung neuer Partner, wie z. B. das Landeslabor Berlin Brandenburg
- Beratung bei aktuellen Fragen zur Tabakprävention und zur Projektentwicklung für pädagogische Fachkräfte sowie zum Nichtrauchererschutzgesetz (Telefon- und

Emailanfragen im Rahmen der Hotline zum NRSG der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt, die ab 2009 von der Senatsverwaltung auf die Fachstelle umgeleitet wurden)

- Zentrale Website Suchtprävention: Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Partnerinnen und Partner von „Berlin qualmfrei“, Materialien, Vernetzungsprojekte, Wissenspool zur Tabakprävention im Rahmen von „Berlin qualmfrei“

<http://www.berlin-suchtpraevention.de/Tabak-c1-l1-c1-l1-ar20.html>

Außerdem vernetzte sich das Landesprogramm „Berlin qualmfrei“ 2009 und 2010 über Berlin hinaus u. a. mit:

- dem Bundesministerium für Gesundheit
- dem deutschen Krebsforschungszentrum
- der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- FACT – Frauen aktiv Contra Tabak e.V.
- der deutschen Gesellschaft für Nikotinprävention e.V.
- dem Aktionsbündnis Nichtraucher
- dem Netzbüro Tabakprävention
- Krankenkassen
- weiteren Fachstellen für Suchtprävention

Berlin, den 06.04.2011

Gabriele Barz
Referentin Suchtprävention

Anke Schmidt
Referentin Suchtprävention